



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

www.ruhrpott-aktuell.de

Ausgabe 19 · März 2023

Hat der Bezirk VI Lust aufs Tanzen?

Der **Tanz in den Mai** war und ist auch in Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg immer eine tolle Gelegenheit, sich mit guter Laune und ausgelassen auf den kommenden Sommer einzustimmen. Nun will der Katernberger Werbering in diesem Jahr eine alte Tradition wieder aufnehmen und diesen Anlass feiern. Die Gelegenheit ist da, der Ort steht am **30. April** zur Verfügung - in der **Halle 12 auf dem Zollverein-Gelände** soll es 2023 wieder tänzerisch rund gehen. Doch davor stellen die Verantwortlichen des Katernberger Werberinges noch eine Frage: Haben die Einwohner des Essener Bezirkes VI denn tatsächlich Interesse daran, dass diese Tradition wieder auflebt? Wer seine Meinung dazu schreiben möchte, oder einfach nur seine Vorfreude auf die Veranstaltung kundtun will, kann das per E-Mail machen: info@katernberg.de. Von der Resonanz machen es die Verantwortlichen dann auch unter anderem abhängig, ob die Planungen für dieses Jahr in die Tat umgesetzt werden.

Ein bunter Strauß voller Aktivitäten

Schonnebeck freut sich auf Blumenampeln

Veranstaltungen können wieder stattfinden



Das Team - Heike Brandherm und Siegfried Brandenburg freuen sich auf einen blühenden Sommer. (Foto: Dirk Greisler)

„Das wird im Sommer ein richtiger Blickfang im Stadtteil“, freuen sich SPD-Ratsfrau Heike Brandherm und Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des Schonnebecker Werberblockes, auf die sommerliche Aktion.

mäßig, ab Sommer 2023 kommt auch Schonnebeck dazu. Bezirksvertretung und Stadtverwaltung haben die nötigen Genehmigungen und Zuschusszusagen erteilt, die der Schonnebecker Werberblock mit den 36 Blumenampeln umsetzt. Für die Aktion werden noch Paten gesucht, die regelmäßig,

nach dem Zustand des blühenden Straßenschmuckes schauen. Apropos Veranstaltungen im Bezirk VI: In dieser Hinsicht ist in diesem Jahr wieder alles möglich: So findet die Katernberg-Konferenz am 23. April in der Gustav-Heinemann-Gesamtschule statt, doch auch gefeiert

wird wieder. So sind das Schonnebecker Marktfest, das Stoppenberger Brunnenfest, das Zechenfest auf Zollverein, der St. Martinszug in Schonnebeck, möglicherweise der „Tanz in den Mai“ (siehe Text auf dieser Seite) und der Nikolausmarkt in Katernberg schon in Planung. - greis

Katernberg und Stoppenberg blühen schon regel-

Anzeigen

elektro 4.0
MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen und Gebäudeautomatisierung

- Elektroinstallationen bei Neubau- und Sanierungsprojekten
- Installation und Programmierung Ihres neuen Smart-Home Systems
- Installation von E-Ladensäulen/Wallboxen u. Photovoltaikanlagen
- Erstellung und Installation von Beleuchtungskonzepten

elektro 4.0 GmbH & Co. KG
Katernberger Str. 107
45327 Essen
Tel.: +49 (0)201- 830 86 744
E-Mail: info@elektro40.de
Web: www.elektro40.de

SCHATZTRUHE WERNER
Verwandeln sie ihr rares in bares

Lassen Sie keine alten und raren Gegenstände bei Ihnen zu Hause verwahrlosen. Es könnte sich lohnen!

Huestr. 83 (Postfiliale) • 45309 Essen • Tel.: 0178 - 466 88 00
www.schatztruhe-werner.de • info@schatztruhe-werner.de

www.schulte-otto.de

GOLDANKAUF
Otto Schulte

Viktoriastraße 2 • Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 85 66 294

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Di. von 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr., und Sa. geschlossen

PREISWERTE BRILLE ?
Auch wenn Sie nur einfach und preiswert eine neue Brille wollen, sind Sie bei uns immer an der richtigen Adresse.

Wir bieten Ihnen in allen Qualitätsbereichen günstige Angebote.

Einstärkenbrille
- KUNSTSTOFFGLÄSER
- FERN ODER NAHRILLE
ab 49,- €
VOLLENTSPIEGEL
ab 89,- €

Gleitsichtbrille
ab 189,- €
- KUNSTSTOFFGLÄSER
- VOLLENTSPIEGEL
- PFLEGESCHICHT

DEUTSCHE FERTIGUNG
Angebote bis +/- 4,0 cyl 2,0
soweit technisch möglich

optik-faude.de

faude GmbH

Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katernberger Str.19 -45327 Essen - Katernberg -Tel.: 0201 - 30 26 99

Anzeigen

Revier Residenz neue Tagespflege in Essen!

Auf der Reihe 26 • 45327 Essen

Die Tagespflege in der Revier Residenz ist eine von den Pflegekassen finanzierte Betreuungsform. Sie ist ein hilfreiches Angebot für Menschen, die gerne in ihrer Umgebung leben wollen, jedoch tagsüber liebevoll betreut und bei Bedarf qualifizierte pflegerische Versorgung in Anspruch nehmen möchten. In der Revier Residenz finden pflegebedürftige Menschen Geselligkeit, Beschäftigung und Gemeinschafts- sowie Wohlfühlerlebnisse:

- Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Gedächtnistraining
- Spaziergänge und Ruhemöglichkeiten
- Singen und Lesen
- Täglich gemeinschaftliches Kochen mit frischen Zutaten
- Geselliges Kaffeetrinken
- Gruppen- und Einzelaktivitäten
- Ausflüge
- Fahrdienst

Weitere Informationen unter:

0201 / 63 100 200

www.humanitas.de



Ein erfüllter Tag in Gesellschaft und mit Betreuung

Zu Gast beim Humanitas-Pflegedienst / Aktiv sein,
Ruhe genießen - und alles mit Verpflegung

Von Dirk Greisler

An diesem Ort sind (vor allem) ältere Menschen in den besten Händen: Der Humanitas-Pflegedienst bietet in seiner Revier-Residenz (Auf der Reihe 26) momentan schon eine vielseitige Tagespflege, und ab dem 1. März auch zwei Wohngemeinschaften für Senioren an.

„Wir kümmern uns momentan im Rahmen der Betreuung tagsüber mit jeweils vier Pflegekräften um maximal 15 Gäste, darunter auch um Demenz Erkrankte“, beschreibt Magdalena Figatowska, Assistentin der Geschäftsführung, den Ablauf eines Tages in der Pflegeeinrichtung: „Das ist von der Anzahl her optimal. Morgens werden unsere Gäste von zuhause abgeholt und in die Revier-Residenz gebracht, wo dann vielfältige Aktivitäten möglich sind.“ Die erstrecken sich über gemeinsames Frühstück, Basteln, Fitness- und Bewegungsübungen, Gedächtnistraining und Gesellschaftsspiele bis zum gemeinsamen Kochen. Die zubereiteten Gerichte - natürlich mit Unterstützung der Pflegekräfte (Gesellschafter Thomas Pilgrim hilft gerne auch mal mit) - werden zusammen zum Mittagessen verspeist. Es steht nur Frisches auf dem Tisch, zumeist in Form von beliebter Hausmannskost.

Nach dem Mittagessen stehen dann wieder verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. So beispielsweise der Snoozle-Raum, zwei Ruheräume mit Betten, aber auch einfach Ruhesessel (nach hinten fahrbar und mit Beinstützen), Lichttherapie oder Zeit auf einer der beiden großzügig bemessenen Dachterrassen. Gegen 14.30 Uhr steht dann noch einmal gemeinsam für alle Kaffee und Kuchen auf dem Tisch, bevor nachmittags die Rückreise nach Hause beginnt. Und was kostet diese Tages-



betreuung den Gast im Senioren-Alter? Ab Pflegegrad 2 und höher finanziert die Pflegekasse monatlich bis zu einer bestimmten Summe die Kosten der pflegerischen Betreuung sowie die Beförderungskosten. So ist auch die Entlastung der Angehörigen, die sich zumeist rundum um ihre betagten Angehörigen kümmern, gewährleistet. Auch ganz besondere Aktivitäten stehen immer wieder auf dem Programm, wie beispielsweise ein Besuch im Schalke-Museum, oder auch eine Fahrt nach Venlo. Im Sommer steht außerdem auch ein großer Garten mit

Bänken zur Verfügung, auch Hühner sollen dort in Zukunft gehalten werden. Einem ausgefüllten Tag für die als Gäste anwesenden Senioren steht also nichts im Wege - als Möglichkeit, nicht allein daheim zu sitzen, und später dann den eigenen Kindern und Enkelkindern Spannendes zu berichten.

Um einfach selbst Eindrücke zu sammeln, und zu erleben, ob eine solche Tagesgestaltung eine Option darstellt, ist ganz einfach herauszufinden: Ein Gratis-Schnuppertag ist möglich, an dem alle Bestandteile der Tagespflege ausprobiert werden können.



Gesellschafter Thomas Pilgrim (r.) mit einem Teil seiner Mitarbeiter.
(Fotos: Humanitas)



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen • Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 • info@kuw-kuechen.de

www.kuw-kuechen.de

und Herne • Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 • info@kuw-kuechen.de

Der Abbauhammer

Mit Pressluft an die Kohle kommen

Unter Tage zu schuften war immer Schwerstarbeit. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts dominierten Schrämeisen, Schlägel, Keilhaue und die sogenannte Pannschuppe, die Kohle wurde aus dem Streb geschlagen und in die Förderwagen geschaufelt, der Vortrieb durch Holzstempel vor Stein- und Kohlenfall vom Bergmann selbst gesichert. Da waren Erfindung und Einsatz des

Abbauhammers eine Revolution. Aber der diente in erster Linie der Produktionssteigerung, des unaufhörlichen Streckenvortriebs, der noch rasanteren Kohleförderung. Und er ließ den Abbau in den steilen Lagen der Schachanlage 4/11 von Zollverein zu. Doch wer glaubt, dass die Arbeit mit dem von Pressluft über Tage pneumatisch angetriebenen Hammer in irgendeiner

Weise humaner, arbeitsfreundlicher war, der irrt.

Auszüge aus dem Buch von:

Rüdiger Liedtke:
111 Orte auf Zollverein, die man gesehen haben muss

Mit zahlreichen Fotografien
Köln: Emons Verlag 2022
ISBN 978-3-7408-1637-7
240 Seiten



[D] 18,00 €
Erhältlich in allen
Buchhandlungen



(Foto: Geschichtswerkstatt – Zeche Zollverein e.V.)

Gewinnen und lesen

Wir verlosen 3 Bücher von Rüdiger Liedtke

Wenn Sie liebe Leserin, liebe Leser, eines von fünf Büchern „111 Orte auf Zollverein, die man gesehen haben muss“ gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „111 Orte auf Zollverein“ bis zum 15. März, 12 Uhr, an folgende E-Mail-Adresse: verlosung@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer und Adresse nicht vergessen, damit wir Sie benachrichtigen können. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Es wird gemalt, was auf den Tisch kommt“

Mechthild Darquenne-Danwerth stellt bis zum 2. April in der ARKA Kulturwerkstatt aus

Hmmm, lecker, denkt man auf den ersten Blick. Da läuft einem glatt das Wasser im Mund zusammen, wenn man sieht, was die aus Osnabrück stammende Künstlerin Mechthild Darquenne-

Danwerth mit Ölfarbe auf die Leinwand zaubert. Sie definiert mit ihren fotorealistischen Arbeiten den Blickwinkel, aus dem wir unsere Lebensmittel wahrnehmen, für die Betrachter neu.

Nach dem Studium der Fächer Kunst und Französisch an der Kunstakademie und Gesamthochschule Kassel und der Sorbonne in Paris arbeitete sie als Lehrerin am Gymnasium und organisierte zahlreiche europäische Schulaustausche und Kulturreisen. Parallel dazu beschäftigte sie sich mit der Malerei. Schwerpunkte waren Kinderporträts, naturalistische Momentaufnahmen und seit 2015 ausschließlich fotorealistische Arbeiten, die sich mit den

existentiellen und sinnlichen Aspekten des Kochens und Essens auseinandersetzen. Die ARKA Kulturwerkstatt zeigt in der aktuellen Ausstellung genau diese Arbeiten: Ob Torte oder Pilzgericht, ob Weintrauben oder Butterstulle - erst wird gemalt und dann gegessen. Gruppen und Schulklassen sind willkommen, bitte vorab anmelden! Die Ausstellung läuft bis zum 2. April 2023, donnerstags, samstags und sonntags 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.



Realistische Kunst: Mechthild Darquenne-Danwerth mit einem ihrer Werke. (Foto: ARKA)

ARKA Kulturwerkstatt, Welterbe Zollverein XII, Halle 12, Parkplatz A2, www.arka-kulturwerkstatt.de - arka.essen@vodafone.de - Tel. 0201/306140

STARKE PARTNER im REVIER

Apotheke

Apotheken Stütz
Huestraße 120
Tel.: 0201-21 21 26
Huestraße 111
Tel.: 0201-21 63 63
45309 Essen-Schonnebeck

Elektroinstallation

Elektro 4.0
Katernberger Str. 107
45327 Essen
Telefon: 0201-830 86 744

Küchen

K&W Küchen
Zechenstraße 46
45884 Gelsenkirchen
Telefon: 0209-47805

Schlüsseldienst

Lange & König
Gelsenkirchener Str. 31
45141 Essen
Telefon: 0201-29 51 60

Taxi/Mietwagen

KÖPPEN
Krankenfahrten, Reisebusse,
Rollstuhltaxi, Kurierfahrten
Telefon: 0201-30 30 30

Sie möchten mit Ihrer Firma auch in unserer neuen Rubrik „Starke Partner im Revier“ zu einem kleinen Preis dabei sein?

Dann sprechen Sie uns an:
Siegfried Brandenburg
Mobil: 0171-673 05 23
Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Die „DRK Pflegebox“ im Blickpunkt

Veranstaltung des VdK - Ortsverbandes am 7. März

Der VdK - Ortsverband Essen Katernberg/Stoppenberg/Schonnebeck veranstaltet am 7. März eine Lesung mit dem Thema „DRK Pflegebox“.

Referent Ruthenbeck (Weles) berichtet dabei über den Verbrauch von Pflegehilfsmitteln, der laut Sozialgesetzbuch geregelt ist. Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 haben einen Anspruch in Höhe von 40,00 Euro monatlich. Los geht es um 17 Uhr, Ort der Veranstaltung ist das Kon-Takt, Katernberger Markt 4, 45327 Essen. Bei den Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes sind Gäste immer herzlich willkommen.

Ein starker Partner für Mädchen- und Frauenpower

Neue Trikots und Aufwärmpullover für Katernberger Fußballerinnen

Seit auch Mädchen und Frauen bei den Sportfreunden Katernberg Fußball spielen, hat die Familie Akca als Inhaberin ihrer Holzofen-Pizzeria insbesondere diese Abteilung begleitet und gefördert.

Als in Katernberg ansässiger Gastronomiebetrieb war und ist es der Familie Akca seit bereits vier Jahren wichtig, den Sport und im Besonderen die Mädchen und Damen von Beginn an zu unterstützen - als Sponsor und Mäzen, sowie als echte Begleiter der Geschicke in den letzten Jahren. Das wiederholte Sponsoring von Aufwärmpullovern, Trikots für die Mädchen und Damen aller Altersklassen, sowie weitere Unterstützung - auch in Form von Catering und leckeren Holzofen-Spezialitäten zu Mannschaftsfeiern und



anderen Events - machen den Gastronomiebetrieb zu einem echten Partner, der insbesondere auch in den schwierigen Corona-

Zeiten immer wieder geholfen und unterstützt hat. Zu den Ausstattungen der Teams und der gesamten Mädchenabteilung wurde auch das Sponsoring der

Weihnachtsgeschenke von Familie Akca übernommen. Die gesamte Abteilung dankt sich für diesen immer sehr großen Aufwand: „Wir sind stolz, einen solchen

Partner und Freund auch nachhaltig an unserer Seite zu wissen“, sagt Thorsten Hendricks, Abteilungsleiter und Koordinator der Mädchen- und Damenabteilung.

Flohmarkt für Kinderklamotten und Spielzeug im Gemeindezentrum St. Joseph

Freitag, 10. März 23, von 17.00 bis 20.00 Uhr

Wer mitmachen möchte, kann sich per E-Mail melden: kinderflohmarkt.st.joseph@gmail.com. Jeder kann gerne Spielzeug und Klamotten zum Verkaufen abgeben oder auch gerne beim Ablauf das Team der Kita St. Joseph unterstützen. Ein Teil der Einnahmen geht direkt an die Kinder der Kita St. Joseph.

Anzeigen

MIEBACH
AUGENOPTIK

Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656

Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglasspezialist
Viktoriastraße 5-7 • 45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 76 56

e-mail: miebach-augenoptik@mail.de • www.optik-miebach.de

Vergiss mich nicht!

Theater zum Thema Demenz in Katernberg

Das Ein-Personen-Theaterstück „Du bist meine Mutter“ vom holländischen Regisseur Joop Admiral greift das Thema pflegende Angehörige von Demenzerkrankten auf amüsante und hintergründige Weise auf.

Der Sohn macht sich auf den Weg zu seiner an Demenz erkrankten 80-jährigen Mutter im Pflegeheim. Jeden Sonntag lockt er sie für ein paar Momente zurück in die normale Welt, hilft ihr beim Anziehen und versucht über das gemeinsame Erinnern Lebensimpulse zu geben. Es beginnt eine Reise durch Kindheitsstationen, Verstrickungen und Bewältigungsversuche, die Mutter-Kind-Beziehung zu verstehen und zu verwandeln. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet

das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern, wirft ein ganz neues Licht auf die Chancen und Abgründe dieser Situation, der jeder von uns früher oder später begegnen kann. Pflegende Angehörige werden täglich mit unzähligen solcher Situationen konfrontiert. Jene schwierige Beziehung zu kranken Menschen, die charakterisiert ist durch eine ei-

gentümliche Mischung aus Mitleid und Ungeduld, aus Liebe und unbändiger Wut, wird auf der Bühne präsent. Auszuhalten, dass einen die eigene Mutter nicht mehr erkennt, ist dann nur mehr ein Punkt von vielen - auf dem Weg des langen Abschiednehmens. Der Gelsenkirchener Schauspieler Markus Kiefer brilliert in dem Ein-Mann-Theaterstück in den verschiedenen Rollen.

Karten sind im Bürgerzentrum Kon-Takt erhältlich:

Katernberger Markt 4 (Tel. 88 51 740) und im Zentrum 60+, Alte Kirchstraße 1 (Tel. 36 11 153)



Anzeigensonderveröffentlichung

Tattoos und noch viel mehr!

#Tattoo 45 hat am Körper viel zu bieten

NEU
in
Schonnebeck

Im Studio von #Tattoo 45 stehen natürlich Tätowierungen, eben die Tattoos, im Mittelpunkt.

Doch es gibt auch noch andere Besonderheiten zu entdecken. Im Tattoo-Be-

reich werden sämtliche Stile dieser Art der Körperverschönerung abgedeckt: Von Fineline über Coverup bis hin zum Farbrealismus - für jeden Kunden ist etwas dabei. Daneben gibt es bei Jacky auch Haarverlängerungen mit Echthaar-Tressen, dauerhafte Haarentfernung,

FS8-Fettweg-Behandlungen, Gesichtsreinigung, Microneedling, BB-Glow und Zahnbleaching. Sport- und Wellnessmasseur Giovanni lädt nicht nur zu einer entspannten Massage ein, er ist auch spezialisiert aufs Faszienlösen, Hot Stone- und Schröpfmassagen.

Hier ist Hashtag Tattoo 45 zu finden:

Huestraße 83, 45309 Essen, Tel.: 0163-8896035, Instagram: hashtag_tattoo_45



Erst lesen, dann bewegen

Buch über Wanderungen in Essen

40 Mal sind die ehrenamtlichen Wanderleiter der AWO dieses Jahr unterwegs und führen Senioren über bekannte und unbekannte Wege in und rund um Essen.

Alle Wanderungen sind ab sofort auch als Buch in neuer Optik in allen Zentren 60plus kostenlos erhältlich. Nicht nur das Layout ist neu, sondern auch

Wanderungen in Kooperation mit dem Zentrum 60plus International und dem Erzählcafé, um die Essener Stadtteile (neu) zu entdecken.

WER GIBT MIR EIN ZUHAUSE?

Robert

Robert ist ein siebenjähriger American Staffordshire Terrier-Mischling, der Frauen bevorzugt. Männer mag er nicht so gern um sich haben, wie auch männliche Artgenossen.

Daran muss mit ihm noch gearbeitet werden. Wer bringt die nötige Kraft,

Energie und Erfahrung mit, um diesem „Strahlmann“ ein neues Zuhause zu bieten? Interessenten für Robert können sich gerne telefonisch im Tierheim melden und mit der Hunde-Abteilung einen Termin vereinbaren. Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 13.00 – 17.00 Uhr, samstags von 11.00



bis 14.00 Uhr. Tel.: 0201-8372350 Mail: th-info@tierheim-essen.org

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 30. März 2023



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT
Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

Anzeigen

#Tattoo

WALK-IN TATTOO AB 50€

Zahnbleaching
BB-Glow
Microneedling
Haarverlängerung
Microringe

Hustr. 83
45309 Essen
Tel.: 0163/8896035

APOTHEKEN

DR. ARNDT UND SILKE

STÜTZ

S

SCHWANHILDEN APOTHEKE

Hustr. 120 · Tel.: 21 21 26

SCHONNEBECKER APOTHEKE

Hustr. 111 · Tel.: 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

- Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung
- Apotheker Dr. med. A. Stütz

www.schwanhilden.de



MEDISAN GmbH & Co. KG
Westbergstr. 37-39 · 45309 Essen

CORONA TESTZENTRUM



Wir sind weiterhin OHNE TERMIN für Sie da!

Ein **Dankeschön** an alle treuen Kunden aus dem Bezirk.

MENSCH SEIN
+
MENSCH BLEIBEN
Pflege seit 1996

Ihr Pflegedienst MEDISAN
Telefon: 0201 - 832 59 32

Mo. - Fr. 8 -12 Uhr , 15-18 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen
OHNE TERMIN
IM AUFTRAG DES GESUNDHEITSAMTES DER STADT ESSEN



„Datt is Handball“ - bei der HSG am Hallo läuft es rund

Tabellenführung in der Landesliga - doch kein Druck, unbedingt aufzusteigen

Jahrelang war das Motto der HSG am Hallo „Ein Club, ein Ziel“. Viel geändert hat sich an diesem im Verein gelebten Slogan nichts, auch wenn sich die Handballer vom Stoppenberg seit einigen Monaten einem neuen Motto verschrieben haben. „Datt is Handball“ heißt es nun in schönstem Pottdeutsch. Ein Slogan, der zeigen soll, wie am Stoppenberg der Sport betrieben wird, der hier seit einigen Jahren im Aufwind ist – auch wenn es dabei immer wieder auch den einen oder anderen Rückschlag gab.

In der vergangenen Saison stotterte es. Gleich zu Saisonbeginn endete eine jahrelange Serie von ungeschlagenen Spielen in der heimischen Halle am Hallo. In der Rückbetrachtung war es der Anfang vom Ende der Ära Oliver Wysk am Hallo. Jahrelang hatte Wysk die erste Mannschaft des Vereins trainiert, ehe endlich der lang ersehnte Aufstieg in die Landesliga gelang. Nach einer nicht zufriede-

denstellenden Entwicklung im zweiten Landesliga-Jahr, die erste war nach sechs Siegen aus sechs Spielen aus Corona-Gründen abgebrochen worden, trennten sich die Wege von Wysk und der HSG. Die vakante Position konnte erst einmal nicht unmittelbar neu besetzt werden, weshalb sich Simon „Pino“ Otten der Sache annahm und das Team letztendlich auf einen guten vierten Platz führte. Zufrieden stellte das am Hallo aber so richtig niemanden.

Nach der unruhigen Spielzeit 21/22 trennte sich der Klub von einigen Spielern, schon deutlich im Vorfeld hatte sich der Vorsitzende Alex Gerke um einen neuen Trainer gekümmert – und mit René Bülden den richtigen Mann gefunden. Zudem kamen im Sommer gleich sechs neue Spieler, die den Altersdurchschnitt gehörig nach unten verschoben. Valentin Bieber (Tor) und die Feldspieler Jonas Schmidt, Jonny Steinkuhl, Max Ruppio, Luca Ehren sowie Finn Sinnkovec schlossen



Der Vorstand der HSG: Moritz Pohl, Patricia Prillwitz, Alexander Gerke, Sarah Flender, Marcel Flegel und Simon Otten (v.l.). Auf dem Foto fehlt Eugen Feldhoff. (Foto: HSG)

sich der HSG an. „Wichtig war uns vor allem, dass wir ein Team aus jungen und hungrigen Spielern zusammen-



bekommen“, sagt HSG-Vorsitzender Gerke. Trainer Bülden formte die neuen Spieler und das bereits vorhandene Potenzial in einer längeren Vorbereitung als bisher üblich zu einer Mannschaft, die grandios aus den Startlöchern kam und auch im Saisonverlauf weiter erfolgreich

agiert. Momentan steht das Team souverän an der Spitze. Stillstand gibt es seit der Verpflichtung von René Bülden nicht, dafür ist der neue Übungsleiter am Hallo zu sehr überzeugt von dem Projekt in Stoppenberg. Gemeinsam mit Alex Gerke blieb er an gleich zwei echten Überraschungstransfers dran, die seit einigen Wochen an der Ernestinenstraße auflaufen: Damian Janus und Simon Ciupinski konnten für die HSG gewonnen werden und bringen ordentlich Zweit- und Drittliga-Erfahrung mit in den Essener Norden. Alex

Gerke bleibt jedoch bescheiden bei der Formulierung von Zielen für diese Saison: „Wir hatten vor der Saison einen großen Umbruch. Wir wissen um die Qualität, die wir haben. Wir wissen aber auch aus eigener Erfahrung, dass man nicht alles beeinflussen kann“, sagt er. „Es soll ein behutsamer Aufbau sein, ohne den sportlichen Druck von uns, irgendwas erreichen zu müssen.“ Sollte es am Saisonende dennoch klappen, wäre in Stoppenberg niemand um eine große Aufstiegsfeier verlegen.

- HSG am Hallo

Anzeigen

Autoservice Dirk Jastrzembski

KFZ-Meisterbetrieb

Unfallreparaturen · Klimaanlage wartung
Reifenservice · Inspektion

Gelsenkirchener Straße 54
45141 Essen
Telefon (02-01)-47-86 986
Telefax (02-01)-47-86 987
www.autoservice-jastrzembski.de



Lange & König Sicherheitstechnik

Wir sichern Ihr Heim!

24-Std.-Notdienst · Türöffnungen Tag & Nacht

Zylinderschlüssel & Schlüssel nach Code
Kostenlose Fachberatung · Stempel & Namensschilder
Tresore & Briefkastenanlagen · Fenstersicherung & Wartung
Schließanlagen & Zylinder · Elektronische Schließzylinder

Gelsenkirchener Str. 31 · 45141 Essen-Stoppenberg
Tel.: 0201 - 295 160 · Fax: 0201 - 292 668
kontakt@lange-koenig.ruhr · www.lange-koenig.ruhr

Straßenbauarbeiten im Heeskampshof

Umbaumaßnahmen an den Gehwegen

Im Heeskampshof in Stoppenberg haben Straßenbauarbeiten begonnen. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung des nördlichen Gehwegs und Parkstreifens im Heeskampshof zwischen Essener Straße und der Straße Große Leining.

Darüber hinaus werden die Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger im Einmündungsbereich der Essener Straße sowie der Kreuzung Große Leining/Heeskampshof barrierefrei umgebaut. Im ersten Schritt werden auf der nördlichen Seite des Heeskampshofs sieben Bäume gefällt. Nach Abschluss

der Straßenbauarbeiten werden in der nächsten Pflanzperiode Begrünungsmaßnahmen mit der Neupflanzung von Bäumen durchgeführt. Im Anschluss an die Fällarbeiten erfolgen der Ausbau des Parkstreifens und des Gehweges sowie der barrierefreie Umbau der Querungsmöglichkeiten. Der bevorstehende Ausbau erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Abschnitt wird der Heeskampshof zwischen

Einmündung Essener Straße und etwa der Mitte des Straßenzuges für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Im zweiten Abschnitt erfolgt die Sperrung bis zur Kreuzung Große Leining. Die Zufahrt zu dem Quartier nördlich der Essener Straße erfolgt während der gesamten Bauzeit über die Straße Herbertshof und die Grabenstraße. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird eingerichtet. Während der Bauausführung bleiben die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, sowie die Fußwege zu den anliegenden Häusern zu jeder Zeit erhalten. Die geplante Bauzeit beträgt zwei Monate.



Kohle, Kulinarik, Kunst und Kultur

In der Passage von Halle 12 gibt es viel zu entdecken

Längliche Fenster, Ziegelsteinfassade, klare Linien ohne Schnörkeleien: Die Hallen auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein sehen sich von außen sehr ähnlich und wissen gut ihr Inneres zu verstecken. Ehemals für die Förderung, den Transport und die Bearbeitung von Kohle erbaut, sind die Hallen heute beliebte Orte für Veranstaltungen. In Halle 12, der ehemaligen Lesebandhalle, gibt es außerdem eine Passage, in der mehrere Geschäfte und Kunsteinrichtungen ihren Sitz haben.

Glänzende Unikate und schmucke Kleinigkeiten finden Besucher und Besucherinnen der Passage bei **SchmuckProdukt**. Die beiden Designerinnen Julia

Stotz und Annette Wackermann kreieren hier eigene Werke in Kleinserien. Das schimmernde Sortiment umfasst beispielsweise Ringe, Ketten, Ohrringe, Armreifen und Wohnaccessoires. Neben den eigenen Designs werden auch Schmuckideen nach individuellen Wünschen und Vorlagen verwirklicht. Im Mai kann Schmuckprodukt auf sein 25-jähriges Bestehen auf Zollverein zurückblicken. Ebenfalls ein künstlerischer Ort ist das Atelier von **Thomas Mack**. In seinem Repertoire hat der Künstler Radierungen, Aquarelle, Kalligrafien und Fotofrottagen. In seiner Vorgehensweise ähnelt er einem Archäologen, da er sich seinen Werken ergebnisoffen Schicht um Schicht nähert.

Thomas Mack demonstriert seine zahlreichen, zum Teil alten und seltenen Techniken gerne. Seit 1994 hat die **ARKA Kulturwerkstatt** mit Werkräumen und einem Ausstellungssaal ein Zuhause auf Zollverein gefunden. Auf dem abwechslungsreichen Kunstprogramm stehen unter anderem Kunstprojekte, Workshops oder Akademien. Hier können sich Kunstbegeisterte kreativ ausleben. Das Modelabel **Grubenhelden** hat seine Anfänge in Gladbeck und ist seit 2018 mit einem zweiten Store in der Passage zu finden. Sie produzieren neben T-Shirts, Hoodies und Hemden auch Kleider und Accessoires. In jedem Kleidungsstück ist ein Teil eines originalen Grubenhemdes integriert und macht es so



Die Passage in Halle 12 ist immer einen Besuch wert. (Foto: Jochen Tack)

zu einem Unikat. Im **Bistro Schacht XII** warten Getränke, ein Grillwagen sowie täglich wechselnde Mittagsgesichte auf hungrige und durstige Zollverein-Gäste. Zentraler geht's kaum und durch Fotos aus dem Archiv des Ruhr Museums entsteht

zusätzlich eine besondere Bergbauatmosphäre. Auch während der aktuellen Arbeiten zur Schachtverfüllung sind die Läden geöffnet. Der Zugang über den Werner-Müller-Platz ist zurzeit gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Werksschwimmbad: Zollverein sucht Badeaufsichten

Sommerjob für die Pool-Saison auf der Kokerei



Sommerjob auf Zollverein (Foto: Hanna Lohmann)

Dort abkühlen, wo es früher heiß herging: im Werksschwimmbad auf der Kokerei Zollverein. Für die Badesaison 2023 sucht die Stiftung Zollverein Badeaufsichten und Rettungsschwimmer. Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein, ein deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber vorweisen können und gesundheitlich geeignet sein. Das Werksschwimmbad ist vom 26. Juni bis zum 13. August 2023 täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Im Rahmen von Abendveranstaltungen gibt es eventuell verlängerte Öffnungszeiten. Die Arbeitszeit ist in Früh- und Spätschichten aufgeteilt, die

Anstellung erfolgt auf Mini-job-Basis oder auf Grundlage einer kurzfristigen Beschäftigung auf Steuerkarte. Bei Interesse an einer spannenden und abwechslungsreichen Nebenbeschäftigung auf einem vielseitigen Welterbe freut sich die Stiftung Zollverein über eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf.

Zusammengeschweißt aus zwei Überseecontainern zählt das Werksschwimmbad zu den aufregendsten Badeorten in Deutschland. Es ist 2,40 Meter tief und nur für Schwimmerinnen und Schwimmer geeignet, Badeaufsichten sind vor Ort. Wer nicht schwimmen kann, darf leider nicht ins Becken, auch nicht mit Schwimmhilfen. Der Poolbesuch ist kostenfrei.

Ihre Bewerbung bitte an:
Stiftung Zollverein
Künstlerisches Betriebsbüro
Bernward Schilke
Bullmannau 11
45327 Essen
Fon 0201 24681-212
team.kbb@zollverein.de
www.zollverein.de/pool

Alfried Krupp Schülerlabor der Künste: Lerninhalte kreativ erleben

Modellprojekt fördert junge Menschen in Kunst und Kultur

Wenn ein Sieb zum Instrument wird, ein Ei das Maß aller Dinge ist oder aus Papiermüll ein persönliches Buch entsteht – dann ist dies einer der Workshops des Alfried Krupp Schülerlabors der Künste. Als deutschlandweit einzigartiges Modellprojekt verschreibt es sich der künstlerischen Nachwuchsförderung und bietet Experimente mit Kunst, Musik, Design und Performance an. Es ist ein gemeinsames Projekt der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und der Folkwang Universität mit dem Ziel, junge Menschen in der Kunst und Kultur zu fördern. Seinen Sitz hat das Schülerlabor der Künste im SANAA-Gebäude auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein.

Mehr als reine Kunstvermittlung
Interdisziplinarität, Offenheit, Partizipation und gesellschaftliche Relevanz: Vier Faktoren, die im Schülerlabor der Künste eine besondere Rolle spielen. Und sie zeigen, dass sein Anspruch weit über die reine Kunstvermittlung

hinausgeht. Die Workshops ermöglichen einen künstlerischen Zugang zu vielzähligen wissenschaftlichen Fachbereichen und nähern sich den Phänomenen und Fragen des Alltags. Im Fokus stehen sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Erfahrungen und Perspektiven, welche die Teilnehmenden miteinander teilen, um Neues zu lernen. Der Ausgang der künstlerischen Experimente ist unvorhersehbar und lassen der Kreativität freien Raum. Im Schülerlabor der Künste sollen persönliche Handlungsperspektiven entwickelt werden, um die Welt nicht nur zu

verstehen, sondern auch aktiv mitzugestalten. So können die Teilnehmenden nicht zuletzt erste Einblicke in künstlerische Studiengänge gewinnen. Die Workshops des Schülerlabors sind für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9 konzipiert und richten sich in erster Linie an Kunst- und Musiklehrkräfte. Fachlehrerinnen und Fachlehrer können die eintägigen Workshops buchen. Hinter der Entwicklung der einzelnen Formate stehen Lehrende der Folkwang Universität der Künste. Mehr Informationen unter: schuelerlabor.folkwang-uni.de



In den Workshops geht es um mehr als reine Kunstvermittlung. (Foto: Alfried Krupp Schülerlabor der Künste)

16 Objekte: Eine Ausstellung zu 70 Jahren Yad Vashem

Gegenstände aus der Sammlung von Yad Vashem kehren zurück nach Deutschland



Jedes Exponat der Ausstellung erzählt eine besondere Geschichte.

Ab dem 6. März 2023 zeigt die Stiftung Zollverein eine besondere Ausstellung in der Halle 8. „Sechzehn Objekte: Ausstellung zu siebenzig Jahren Yad Vashem“ präsentiert Exponate aus der Objektsammlung von Yad Vashem, die erstmals in der siebenzigjährigen Geschichte der Holocaust-

Gedenkstätte für eine begrenzte Zeit nach Deutschland zurückkehren. Die Ausstellung soll daran erinnern, dass jeder Ort in Deutschland durch den Holocaust einen Teil seiner Geschichte, seiner Identität verloren hat. Sechzehn Gegenstände, die unzählige jüdische Leben und Gemeinschaften repräsentieren, die durch den Nationalsozialismus zerstört wurden. Die Objekte stammen aus unterschiedlichen Städten Deutschlands, jedes steht für eines der heutigen sechzehn Bundesländer.

Die Geschichten

alltäglicher Gegenstände

Hinter jedem der sechzehn Gegenstände steckt eine einmalige Geschichte. Dazu zählen beispielsweise ein Klavier aus Chemnitz, eine Puppenküche aus Stuttgart oder ein berühmt gewordenes Foto aus Kiel. Stellvertretend für Nord-

rhein-Westfalen steht in der Ausstellung eine Abendtasche aus Essen. Sie gehörte Jenni Bachrach, eine Essenerin, die ihre Tochter Eva noch außer Landes bringen konnte, während sie selbst und ihr Mann Hermann die Verfolgung durch die Nationalsozialisten nicht überlebten. Nach der Enteignung wurden sie im April nach Lublin in Polen deportiert und wahrscheinlich im Vernichtungslager Belzec ermordet. Die Abendtasche ist eines der wenigen Erinnerungstücke, die der Tochter vom Besitz ihrer Eltern blieb.

Zur Ausstellung bieten der Freundeskreis Yad Vashem e.V., die Alte Synagoge in Essen, das Ruhr Museum und die Stiftung Zollverein ein umfangreiches Rahmenprogramm an: In einer Vortragsreihe wird das Thema Erinnerungskultur im Wandel der Zeit in den

Mittelpunkt gerückt. Hier geht es nicht nur um historische Aspekte, sondern auch um konkrete Wege zukünftiger Erinnerung und des Gedenkens. Diese Frage stellt sich vor allem, wenn die Zeitzeugen des Holocaust nicht mehr da sind – dann nämlich werden Erinnerungstücke und Dokumente zu Zeitzeugen. In diversen Führungen, auch durch die Kuratorinnen, werden spannende Hintergründe zu den einzelnen Objekten und ihrer Inszenierung in der Ausstellung verdeutlicht. Bei Spaziergängen erwandern die Teilnehmenden die Spuren jüdischen Lebens in Essen und besuchen Orte, an denen die Besitzerin des Essener Objekts gelebt hat. Die Ausstellung wird bis zum 29. Mai auf Zollverein zu sehen sein. Kuratiert wurde sie von der Geschäftsführerin des Freundeskreises Yad Vashem, Ruth Ur,

zusammen mit Michael Tal, Leiter der Objektsammlung, Yad Vashem.

Vom Bundestag nach Zollverein

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Februar 2023 wurde der Freundeskreis Yad Vashem vom Deutschen Bundestag eingeladen, diese Ausstellung zu kuratieren. Dies haben Ruth Ur und Michael Tal übernommen. Um die Präsentation der sechzehn Objekte auch über die Zeit im Paul-Löbe-Haus des Bundestages hinaus zugänglich zu machen, wählte der Freundeskreis Yad Vashem das Welterbe Zollverein aus. Damit knüpfen die Kooperationspartner an die Ausstellung „SURVIVORS. Faces of Life After the Holocaust“ im Jahr 2020 an, bei der siebenzig Porträts von Überlebenden gezeigt wurden. Mehr Informationen unter zollverein.de/16-objekte



Für NRW steht stellvertretend eine Abendtasche aus Essen. (Foto: Noam Preisman, Freundeskreis Yad Vashem e.V.)

(Objektfotos: Noam Preisman, Design: Distaff Studio)

Woher die Zeche Zollverein ihren Namen hat

Ein kleiner Exkurs in die Geschichte der Namensgebung



Auch anderswo auf dem Gelände kann man den Namen „Zollverein“ lesen wie hier an der Kokerei. Aber woher kommt er eigentlich? (Foto: Julia Strack)

Ein Blick vom Ehrenhof auf das Doppelbock-Fördergerüst und er ist nicht zu übersehen: der Schriftzug Zollverein auf der Schachthalle. Aber woher stammt der Name Zollverein? Und welchen Bezug hat er zu einer Zeche? Die Suche nach einer Antwort führt ins 19. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1834 gründeten dreizehn Staaten den Deutschen Zoll- und Handelsverein, mit dem erstmals eine Art Binnenmarkt geschaffen wurde. Im Rahmen dieses Zusammenschlusses haben die teilnehmenden

Parteien unter anderem auf die Erhebung von Zöllen verzichtet. Eine Entwicklung, die Franz Haniel ideal zu nutzen wusste, da er seine Produkte wie etwa Kohle und Koks so auch überregional vermarkten konnte. Der Unternehmer und Industriepionier, der 1847 im Essener Norden den ersten Schacht abteufen ließ, hat dem Deutschen Zollverein mit der Namenswahl für seine Zeche ein Zeichen der Wertschätzung entgegengebracht. Eine bemerkenswerte Parallele, die zur Namensfindung beigetragen hat: Der

Deutsche Zollverein bestand aus dreizehn teilnehmenden Staaten – die Zeche aus dreizehn Mutungen, von denen eine Zollverein hieß.

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Grundsätzlich waren Zecheninhaber in der Namensgebung ihres Bergwerks frei. Der eigene Vorname, der Vorname der Frau, der Heimatort, das Heimatland, eroberte Provinzen oder auch die Namen von Heiligen konnten als Inspiration dienen. Auch eine Doppelung von

Zechennamen war nicht ausgeschlossen. In Essen-Altenessen sowie in Essen-Holthausen gab es beispielsweise zweimal die Zeche „Heinrich“ – und auch die Zeche Zollverein hatte zeitweise einen Namenswilling: So hieß Zollverein im Oktober 1851 in Anlehnung an eine andere der dreizehn Mutungen für elf Tage Zeche Germania. Da sich in Dortmund aber bereits ein Bergwerk befand, das ebenfalls unter „Germania“ bekannt war, taufte man die Zeche wieder in Zollverein um.

Was sind Mutungen?

Bevor an einem Standort Bergbau betrieben werden durfte, brauchte es zunächst zwei Genehmigungen. Die erste war der sogenannte Schürfschein. Dieser berechtigte den am Bergbau-Interessierten, nach Bodenschätzen zu suchen. Waren diese nachweisbar vorhanden, benötigte der künftige Bergwerksbetreiber eine weitere Genehmigung: die sogenannte Mutung. Eine Mutung einzulegen, bedeutete, dass ein Antrag bei den Bergbehörden gestellt werden musste, um auf einem bestimmten Gebiet Bergbau betreiben zu dürfen. Die Bewilligung dieses Antrags war an bestimmte Bedingungen geknüpft. Zum einen durfte kein anderer Ansprüche geltend gemacht haben und zum anderen musste das Vorhandensein von bergmännisch abbaubaren Bodenschätzen belegt werden. Auf dem Gelände der späteren Zeche Zollverein hatte der Gründer Franz Haniel 13 Mutungen einlegen lassen, die zusammengekommen ein Grubenfeld von knapp 14 km² umfassen.

Hör mal, wer da zwitschert!

Das Welterbe informiert über seine soziale Medien

Facebook, Instagram, Twitter: Die Social-Media-Kanäle der „schönsten Zeche der Welt“ kommen zusammen auf über 65.000 Follower. Das UNESCO-Welterbe Zollverein hat viel zu erzählen: Die Inhalte reichen von aktu-

ellen Veranstaltungen, Projekten und Ausstellungen über neue Entwicklungen bis hin zu den kleinen und großen Hinguckern auf dem gesamten Standort. Neben Bildern von stimmungsvollen Sonnenuntergängen

und Verlosungen von Zollverein-Souvenirs, gibt es auch Hinweise auf anstehende Konzerte, Aushilfsjobs oder Sonderaktionen. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, drückt schnell den Gefällt-mir-Button!



Einfach ein schönes Motiv: Der Sonnenuntergang über der Kokerei Zollverein.

(Foto: Jochen Tack)

Saisoneröffnung

Mitmach-Angebote
und Kulturprogramm

So, 02.04.2023, 10:00 – 18:00 Uhr

www.zollverein.de/saisoneröffnung

UNESCO-WELTERBE
ZOLLVEREIN

**Freier Eintritt
und kostenlose
Führungen**

Zollverein

Musik trifft Kabarett: Sonntalk #halbzwölf auf Zollverein

Peter Großmann begrüßt Guido Horn und Sven Kemmler



Guido Horn ist bei #halbzwölf zu Gast und bringt lebhaftere Geschichten mit. Foto: dsa musikproduktion gmbh: Michael Claushallmann)

Sonntag, 5. März, #halbzwölf in Deutschland: Gastgeber Peter Großmann lädt zum Sonntalk ein. Der Moderator bleibt dabei seinem Anspruch treu, unterschiedliche Gäste aus Kultur, Gesellschaft, Sport und Kabarett auf der schönsten Zeche der Welt in Empfang zu nehmen und sie miteinander ins Gespräch zu bringen. Den Auftakt in diesem Jahr machen der Di-

plompädagoge, Musiker und Moderatoren-Kollege Guido Horn sowie der selbsternannte „Außenminister des Kabarets“ Sven Kemmler. In Halle 12 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein gibt es dann wieder launige Unterhaltung und Ruhrgebiets-Frühschoppen vom Feinsten.

Guido Horn hat eine wahnsinnig gute Geschichte pa-

rat, wenn man ihn fragt, wann und wo seine Liebe zum deutschen Schlager begann. Er erinnert dann an eine Großtante, die keine Kinder gehabt habe - dafür aber ein sogenanntes Cocktail-Zimmer. Zwei Stühle, ein Nierentisch. „Bei dieser Großtante durfte ich zum ersten Mal Eierlikör zu mir nehmen, auf einer Salzstange“, sagt Horn. „Dazu lief

Fred Bertelmann. Ich vermute, dass ich dabei oral geprägt wurde.“ Was ihn sonst noch geprägt hat und welche Geschichten er zu #halbzwölf mitbringt? Mehr dazu am 5. März. Sicher ist jedenfalls, dass er seinen musikalischen Leiter mit im Gepäck hat, es wird vermutlich nicht nur geredet. Gast Nummer Zwei, Sven Kemmler, kennt sich bestens mit Kabarett und Kulturkomik aus. Der gebürtige Münchener bemüht sich, gesellschaftliche Lücken mithilfe von komischer Völkerverständigung zu schließen. Sein Podcast „Good News & Good Night“ ist für die Mischung aus guter Nachricht und Gute-Nacht-Geschichte bekannt.

Für das leibliche Wohl der Gäste auf und vor der Bühne sorgen Wirt Siggie Brandenburg und sein Team: mit Heiß- und Kaltgetränken, belegten Brötchen sowie „Samtkragen“, dem traditionellen Schnaps aus dem Essener Norden. So wird der Sonntag zum geselligen Frühschoppen, wie man ihn im Ruhrgebiet kennt. Karten sind im Vorverkauf oder an der Tageskasse vor Ort erhältlich.



Peter Großmann sorgt mit seinen Gästen wieder für launige Unterhaltung. (Foto: Jochen Tack)

SAVE THE DATE

Veranstaltung:

#halbzwölf – Sonntalk mit Peter Großmann

Ort:

Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

Zeit:

05.03.2023 um 11:30 Uhr

Veranstalterin:

Stiftung Zollverein

Tickets:

15 € (erm. 9 €) telefonisch unter +49 180 60 50 400 (0,20 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz; max. 0,60 € aus dem Mobilfunknetz), auf www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Besucherzentrum Ruhr in der Kohlenwäsche auf Zollverein

Geschichte leben durch Geschichte erfahren

Interaktiver Workshop zu Rassismus-Erfahrungen mit Autor Burak Yilmaz



Auf Augenhöhe über Rassismus im Alltag diskutieren – beim Workshop „Deine Geschichte zählt – Plurales Erinnern“. (Foto: Adobe Stock / Jacob Lund)

Deine Geschichte zählt! – so die zentrale Idee hinter dem interaktiven Workshop, der am 25. März 2023 im Koks-kohlenbunker auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein stattfindet. Der

Workshop richtet sich an Jugendliche und befasst sich unter anderem mit den folgenden Fragen: Begegnet dir Rassismus? Was löst es in dir aus? Welche Rolle spielen die Faktoren Herkunft,

Geschlecht, Aussehen und Name in deinem Leben? Und was kannst du gemeinsam mit anderen gegen Rassismus tun? In einer sicheren Atmosphäre und auf Augenhöhe können die Teilnehmenden im Rahmen des Workshops genau diese Punkte besprechen und mit anderen Gleichaltrigen über Rassismus im Alltag diskutieren.

Wie der Workshop verläuft, hängt maßgeblich von den Teilnehmenden ab, denn sie gestalten ihn aktiv mit und lassen ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen in die theaterpädagogischen Übungen einfließen. Gemeinsam mit der Workshop-Leitung werden Über-

legungen und konkrete Ideen gesammelt, wie man Ausgrenzung begegnen kann und welche Strategien nötig sind, um Vorurteile und Ängste zu verhindern.

Leiter des Workshops ist Autor Burak Yilmaz, der mit seinem Buch „Ehrensache – Kämpfen gegen den Judenhass“ ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus setzt. Durch sein Engagement möchte Burak Yilmaz strukturelle Veränderungen in der Gesell-

schaft anstoßen. Ihm ist es wichtig, junge Menschen zu sensibilisieren, Antisemitismus nicht nur zu erkennen, sondern auch sich einzumischen. Für seine Arbeit erhielt er den Bundesverdienstorden.

Die Veranstaltung „Deine Geschichte zählt – Plurales Erinnern“ ist ein Projekt von „Zollverein – Das Quartier“ und Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Hände weg vom Ruhrgebiet!“ des Ruhr Museums.

Veranstaltung: Deine Geschichte zählt – Plurales Erinnern

Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein, Koks-kohlenbunker

Zeit: 25. März 2023, 14:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Anmeldung unter www.zollverein.de/quartier oder per E-Mail an veranstaltung@zollverein.de



0178 - 466 88 00



info@schatztruhe-werner.de

SCHATZTRUHE WERNER

Verwandeln sie ihr rares in bares



Wir kaufen an:

**Gold & Silber - Schmuck & Edelsteine
Münzen - Antiquitäten - Silberbesteck - Hochwertiges Porzellan
Uhren aller Art - Zinn - Zahngold - Handtaschen - Pelze - Bruchgold**

**Kostenlose Begutachtung ihrer Schmuckstücke hier vor Ort.
Ankauf zu Tageshöchstpreisen. Hausbesuche nach Terminabsprache möglich.**

**Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
- Edelsteine und antiker Schmuck werden extra berechnet -**

**Bei Gold wird nicht nur der reine Goldwert, sondern auch die
feine Handarbeit des Stückes berechnet.
Bis zu 70% über Materialwert bei handgearbeitetem Schmuck!**



**Lassen Sie keine alten und raren Gegenstände
bei Ihnen zu Hause verwahrlosen.
Durchsuchen Sie Ihren Haushalt! Es könnte sich lohnen!
Wir bewerten Ihre Gegenstände kostenlos und fair!**

**Huestr. 83 (In der Postfiliale) • 45309 Essen • Tel.: 0178 - 466 88 00
www.schatztruhe-werner.de • info@schatztruhe-werner.de**

„Katernberg und Schonnebeck sind ein Stück Heimat“

Interview mit Benjamin Certa und Marcel Wolf von der Sparkasse Essen

Seit Dezember des letzten Jahres arbeiten die Teams der Filialen Katernberg und Schonnebeck der Sparkasse Essen unter einem Dach zusammen. Im Interview erzählen Filialleiter Benjamin Certa und sein Stellvertreter Marcel Wolf, was das neue Team stark macht, warum die Kindheit im Essener Norden heute von Vorteil ist, wie sie ihre Kunden unterstützen und das Leben in Katernberg und Schonnebeck ein Stückchen besser machen.

Herr Certa, wie ist der gemeinsame Neustart gelungen?

Benjamin Certa: Gut. Bei unserem Start hat uns sehr geholfen, dass wir uns bereits kannten und auch schon zusammengearbeitet haben.

Was macht das „neue“ Team aus? Was sind die Stärken des Filialteams Katernberg?

Marcel Wolf: Wir sind ein junges und dynamisches Team. Der Älteste von uns – insgesamt sind wir 15 – ist Mitte 40, gefühlt sind wir aber im Durchschnitt alle unter 30. Was uns stark macht, ist, dass wir an allen Themen unserer Zeit nah dran sind. Zudem sind wir sehr digital unterwegs, wir nehmen Veränderungen offen an und gehen für unsere Kunden gerne jederzeit aus der Komfortzone raus.

Was finden Sie an Katernberg und Schonnebeck gut? Was macht die Kunden hier aus?



Ein starkes Team für Katernberg und Schonnebeck (v. l.): Lina Brosin, Gizem Celik, Markus Meese, Suada Mahmutovic, Marcel Wolf, Katja Henn-Fischer, Benjamin Certa, Gina Törmer, Laura-Maria Ströher, Veronika Elli, Lena Hötzel, Daniel Gilbert, Kara Reppenhagen und Stefan Schnelting sowie Christine Colditz (nicht auf dem Bild).
(Fotos: Sparkasse Essen)

Benjamin Certa: Katernberg und Schonnebeck sind für mich ein Stück Heimat. Ich bin selbst ein Kind des Essener Nordens und in Altenessen zur Schule gegangen. Die Mentalität der Menschen und die Strukturen der Stadtteile sind mir also bestens vertraut. Was ich an unseren Kunden besonders schätze, ist ihre ehrliche und offene Art, immer geradeaus und trotzdem stets respektvoll. Das miteinander ist vertraut, ein hoher Wert in der heutigen Zeit!

Marcel Wolf: Unsere Kunden sind geprägt von harter Arbeit und Zusammenhalt. Sie legen großen Wert auf

Gemeinschaft – und dazu zählen sie auch uns. Wir als Sparkasse sind den Menschen wichtig. Das erleben wir Tag für Tag und darauf sind wir stolz.

Die Sparkasse hat sich auf die Fahnen geschrieben, „ein gutes Leben aller Menschen in Essen zu fördern“. Wie erfüllen Sie diesen Anspruch in Katernberg und Schonnebeck?

Benjamin Certa: Wir sind einfach für die Kunden da und bestrebt, immer gemeinsam eine vernünftige und passgenaue Lösung zu finden – egal für welches Thema. Unsere Kunden spüren bei uns: Hier gibt es Menschen, die mich noch kennen. Hier muss ich mein Leben nicht neu erzählen. Und hier kann ich mich wohlfühlen. Gerade jetzt kurz nach der Zusammenlegung gibt es aber auch Kunden mit Sorgen und Ängsten. Die nehmen wir ernst und die verstehen wir auch. Ihnen können wir nur immer wieder versichern, dass wir alles tun, damit sie sich weiterhin gut bei ihrer Sparkasse aufgehoben fühlen. Hier freuen wir uns über

jedes offene Gespräch, auch wenn es kritisch ist.

Wie können Kunden, die nicht so oft in die Filiale kommen können oder wollen, ihre Bankangelegenheiten erledigen?

Benjamin Certa: Einfach anrufen oder sich digital fit machen. Neben der Vor-Ort-Betreuung in der Filiale können unsere Kunden eine Vielzahl von medialen und digitalen Wegen nutzen, über die sie ihre Bankgeschäfte einfach und schnell erledigen können. So hilft bei vielen Themen beispielsweise das Team unserer medialen Filiale Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0201 103-5000 weiter. Zudem kann man sich auch per Video beraten lassen, dafür stehen qualifizierte Berater werktags von 9 bis 20 Uhr zur Verfügung. Serviceaufträge können die Kunden auch bequem per Online-Banking oder mit der Sparkassen-App erledigen. Geld überweisen, einen Dauerauftrag einrichten oder Konten anlegen, dies ist schnell und sicher am Computer, Tablet oder Smartphone möglich. Für

Kunden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bietet die Sparkasse auch einen Bargeld-Bring-Service an.

Wie digital sind die Kunden der Filiale Katernberg schon unterwegs?

Marcel Wolf: Unsere Kunden bemühen sich sehr, sich unsere digitalen Kanäle selbst zu erschließen und zu nutzen. Auch ältere Kunden lassen sich auf unser Online-Banking ein und sind damit gut und sicher unterwegs. Natürlich lassen wir keinen allein. Wir unterstützen zum Beispiel beim Einrichten und erklären einzelne Funktionen. Wer Interesse hat, kommt einfach mit dem Handy oder dem Tablet vorbei.

Es gibt wieder Zinsen. Welchen Rat geben Sie Kunden, die Geld anlegen oder sparen möchten?

Benjamin Certa: Mit Blick auf die hohe Inflation ist weiterhin die Streuung das A und O bei der Geldanlage. Wer sein Ersparnis nur in Anlageformen wie Sparbuch, Tagesgeld oder Festgeld steckt, verschenkt echte Chancen. Grundsätzlich empfehlen wir unseren



Filialleiter Benjamin Certa (r.) und sein Stellvertreter Marcel Wolf.

Glück auf Nachbarschaft

Anzeigensonderveröffentlichung

Kunden, ihre Geldanlagen gut zu strukturieren und dabei alle Anlageklassen – Aktien, Renten, Immobilien und Liquidität – zu berücksichtigen. Wichtig ist die richtige Mischung aus Anlagen, die Stabilität bieten, und solchen, die höhere Erträge liefern können. Es spricht nichts gegen ein Tagesgeld im Anlagemix. Zum Kapitalaufbau sind jedoch Wertpapiere langfristig besser geeignet. Nur so lässt sich das Ersparte optimal vor der Inflation schützen. Dazu beraten wir unsere Kunden persönlich und mit Blick auf ihre individuellen Ziele und ihre individuelle Risikobereitschaft. Unsere Kunden nehmen diese Angebote auch rege wahr und setzen vor allem verstärkt auf Wertpapiere. Die kann man

übrigens auch zum Sparen nutzen – mit einem Fondssparplan ab 25 Euro.

Mit Blick auf die gestiegenen Bauzinsen und die Immobilienpreise: Wie schätzen Sie den Immobilienmarkt in Katernberg / Schonnebeck ein und was empfehlen Sie Kunden, die jetzt bauen oder kaufen wollen?

Marcel Wolf: Wir beobachten aktuell, dass der Immobilienmarkt an Dynamik verloren hat und das Immobilienangebot deutlich größer wird. Das heißt, wir kehren gerade zurück zu einem normalen Zinsniveau und normalen Immobilienpreisen. „Inseriert und weg“ ist nicht mehr. Insgesamt hat sich der Immobilienmarkt hier vor Ort deutlich verbessert. Hinzu kommt, dass die

Renaturalisierung der Em-scher die Attraktivität der beiden Stadtteile wesentlich erhöht hat. Gerade für geduldige Kaufinteressenten steigt aktuell die Chance, das passende Objekt zu finden. Wir empfehlen unseren Kunden, Ruhe zu bewahren und das Gespräch mit uns zu suchen.

Die Sparkasse engagiert sich auch über das Bankgeschäft hinaus in den Stadtteilen ...

Benjamin Certa: Richtig, wir bringen uns auf vielfältige Weise in das gesellschaftliche Leben ein. Beispielsweise unterstützen wir den Imkerverein, die Fußballvereine, den Schachverein und den Verein „Freie Schule Essen“. Genauso sind wir bei den großen Veranstaltungen



Kümmern sich um die Schonnebecker Kunden (v. l.): Suada Mahmutovic (Tel. 0201 1033704), Lena Hötzel (Tel. 0201 1033708), Katja Henn-Fischer (Tel. 0201 1033709), Markus Meese (Tel. 0201 1034251), Gina Törmer (Tel. 0201 1033701) und Laura-Maria Ströher (Tel. 0201 1034252).

gen dabei, beispielsweise beim Zechenfest und beim Nikolausmarkt. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement wollen wir dazu beitragen, unsere Stadtteile besser, sozialer und nachhaltiger zu machen. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur

Geld zu spenden, sondern einen konkreten Zweck damit zu fördern und etwas Sinnvolles für die Menschen entstehen zu lassen. Wer dazu eine gute Idee hat, kann sich gerne mit seinem Anliegen bei uns melden. Wir helfen gerne!

Anzeigen

Parkrestaurant Spindemann

Betreiber: Vlado Sučić
Adresse: Palmbuschweg 57, 45326 Essen-Altenessen
Telefon: 0201 - 34 48 45
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.30 - 22.00 Uhr, durchgehend warme Küche, Montag Ruhetag
Speisekarte: International, Gutbürgerlich, Mediterran, Balkan
Räumlichkeiten innen: Gesellschaftsräume bis zu 200 Personen, Extra-Saal für bis zu 60 Personen
Räumlichkeiten außen: Wintergarten und Biergarten mit 120 Plätzen
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Wechselnde Saisonkarte, zur Saison: Spargel, Wild und Gänse



Parkrestaurant Spindemann

Unser Haus bietet Ihnen:

- eine Bundeskegelbahn - einen Wintergarten
- Gesellschaftsräume für bis zu 200 Personen
- Extra-Saal für Feierlichkeiten bis zu 60 Personen
- Biergarten für den Sommer mit vielen Überraschungen
- **Wir bieten ihnen ständig wechselnde Saisongerichte!**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr, durchgehend warme Küche · Montag: Ruhetag

Palmbuschweg 57 · 45326 Essen · Tel.: 0201 / 34 48 45
www.parkrestaurant-spindemann.de · info@parkrestaurant-spindemann.de

Grill- & Steakhaus Rutenberg

Betreiber: Melanie Untergrabner
Adresse: Huestraße 111, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 29 16 63
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 11.00 - 21.00 Uhr
Speisekarte: Gute Hausmannskost, täglich wechselnder Mittagstisch
Räumlichkeiten innen: 30 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: 24 Sitzplätze
Kinder: Herzlich willkommen
Haustier: Nur draußen
Besonderheiten: Die von unseren Stammkunden heiß geliebte Hausmannskost können Sie in unserem gemütlichen Gastraum zu sich nehmen. Für den Genuss zu Hause geben wir die Gerichte gern in thermoisolierten Verpackungen mit.



Grill- & Steakhaus Rutenberg



Täglich wechselnder Mittagstisch

Jeden **Dienstag Schnitzeltag** mit Beilage **7,50 €**

SONNTAGSGERICHTE

- 05.03.23 Gefüllte Paprika** mit Salzkartoffeln und Salat nach Wahl **9,80€**
- 12.03.23 Schweinebraten** mit Salzkartoffeln und Erbsen mit Möhren **12,80€**
- 19.03.23 Gefüllter Hackbraten (Käse und Paprika)** mit Salzkartoffeln und Salat nach Wahl **9,80€**
- 26.03.23 Geschnetzeltes** mit Spätzle und Salat nach Wahl **9,80€**

* Sonntagsgerichte wenn möglich vorbestellen

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag von 11.00 - 21.00 Uhr

Huestraße 111 45309 Essen-Schonnebeck
 Telefon: 0201 - 29 16 63 · E-Mail: melanie.untergrabner@gmx.net

Mykonos Grill

Betreiber: Familie Garganis Dimitris und Maria
Adresse: Fundlandstraße 30, 45326 Essen
Telefon: 0201 - 319 13 99
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 12.00 - 21.00 Uhr
 Sonn- und Feiertage von 16.00 bis 21.00 Uhr, Montag Ruhetag
Speisekarte: Griechisch, Mediterrane Küche
Räumlichkeiten innen: bis zu 12 Personen
Kinder: Herzlich willkommen
Besonderheiten: Verschiedene Partybuffets auf Anfrage
 Souvlaki, Gyros, Steak, Cevapcici uvm.

Mykonos Grill
 Fundlandstraße 30 | 45326 Essen

☎ 0201/3191399
 Facebook: Mykonos Grill

Öffnungszeiten:
 Di-Sa 12:00-21:00
 Sonntags u. Feiertagen 16:00-21:00
 Montags: Ruhetag

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der „Schule der Zukunft“

Oberbürgermeister Thomas Kufen besucht Glückauf-Schule

Die Glückauf-Hauptschule verfügt über zwei Standorte in Essen: Einen in Katernberg, den die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 besuchen, einen weiteren in Altenessen, wo die Jahrgangsstufen 8 bis 10 unterrichtet werden. Oberbürgermeister Thomas Kufen kam zu Besuch, Anlass war die Auszeichnung als „Schule der Zukunft“.

Im Rahmen des gleichnamigen Landesprogramms werden Schulen dabei unterstützt, Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Bestandteil ihrer Unterrichts- und Schulentwicklung zu machen und werden dafür entsprechend ausgezeichnet. Dabei orientiert sich die Glückauf-Schule an der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und deren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG). Als Teil des Projektes wurden so beispielsweise an beiden Schulstandorten Schulgärten eingerichtet,



Oberbürgermeister Thomas Kufen zeigte sich auch in der Küche sehr einsatzfreudig. (Foto: Moritz Leick/Stadt Essen)

in denen Schülerinnen und Schüler selbst Gemüse anbauen und dieses nach dem Ernten im Hauswirtschaftsunterricht verarbeiten. Bei seinem Besuch nahm Thomas Kufen an einer Unterrichtsstunde teil und kochte gemeinsam mit den Schülern. „Euer Einsatz und euer Interesse ist wirklich großartig und ihr seid damit tolle Vorbilder für alle Essenerinnen und Essener“, so das Stadtoberhaupt. „Umwelt- und Klima-

schutz und ein Handeln, das unser aller Zukunft in den Blick nimmt, sind für uns alle von ganz besonderer Bedeutung. Und als Oberbürgermeister dieser Stadt macht es mich wirklich stolz, dass ihr alle so engagierte Botschafterinnen und Botschafter für ein nachhaltiges Leben seid.“ Neben dem Nachhaltigkeitsziel „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ liegen weitere Schwerpunkte der Glückauf-Schu-

le auf den Themenkomplexen „Gesundheit und Wohlergehen“ oder „Leben an Land“ – beides ebenfalls UN-Nachhaltigkeitsziele. So bieten die Schulhöfe beider Standorte dank Umgestaltung beispielsweise ausreichend Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder. Außerdem beteiligen sich die Schüler*innen am jährlichen „SauberZauber“ oder halten einen nahegelegenen Spielplatz sauber.

Die Glückauf-Schule setzt neben dem Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz auch weitere besondere Schwerpunkte in der täglichen Bildungsarbeit. So bietet sie neben individueller Förderung auch Möglichkeiten zur gezielten Sprachförderung oder Berufsvorbereitung. Darüber hinaus werden in der Hauptschule die sozialen, lebensweltlichen und kulturellen Kompetenzen der Kinder und Jugendliche ebenso wie die Medienkompetenz gefördert.

Anzeigensonderveröffentlichung

Rares zu Barem machen - zuhause warten oft „Schätze“

Bestens aufgehoben beim Experten bewerten, schätzen und begutachten

NEU
in
Schonnebeck

Das passiert häufig: Ein Blick in lange nicht geöffnete Schubladen, in alte Schränke im Keller, in die kleine Schmuck-Schatulle im Wäscheschrank - und plötzlich glitzert und blinkt da etwas, woran lange nicht gedacht wurde. Gold und Silber, Schmuck und Edelsteine, Antiquitäten, Porzellan, Münzen, Uhren aller Art, Zinn, Zahngold, Handtaschen, Pelze und Bruchgold - alles ist möglich und denkbar.

Und genau das kann das Rare sein, dass Sie in der „Schatztruhe Werner“ lohnend zu Barem machen können. Denn in den Räumen der alten Postfiliale an der Huestraße 83 wartet Herr Werner mit seinem Team auf interessante Angebote und spannende „Entdeckungen“, die jetzt noch richtig Geld bringen können. In diskreter und seriöser Atmosphäre wird dort kostenlos bewertet, geschätzt und begutachtet. Herr Werner ist schon in der zweiten Generation im Geschäft, im Rahmen der Neueröffnung an der Huestraße kommen nun die Schonnebecker in den Genuss seines Fachwissens. Der Schmuck wird auf Echt-

heit geprüft, eine kostenlose und faire Bewertung ist garantiert, der Ankauf erfolgt zu Tageshöchstpreisen. Übrigens auch bei möglichen Hausbesuchen, die nach Terminabsprache erfolgen. Bei Gold wird zudem nicht nur

der reine Materialwert als Preis angeboten, sondern auch beispielsweise die feine Handarbeit des Stückes bewertet - bis zu 70 Prozent über Materialwert ist so bei handgearbeitetem Schmuck möglich.



Schatztruhe Werner: Beratung wird groß geschrieben.

(Foto: Dirk Greisler)

VEREINE & VERBÄNDE im REVIER

Fußballvereine

DJK Sportfreunde Katernberg 13/19 e.V.

Sportanlage
Meerbruchstraße
Tel.: 0201 - 30 26 71

FC Stoppenberg e.V.

Sportpark am Hallo
Hallostraße 50
45141 Essen

SpVg Schonnebeck e. V.

Friedhofstraße 17A
45309 Essen
Tel.: 0201 - 21 42 21

Sozialberatung

Pflegezentrum Stoppenberg

Grabenstraße 31
Tel.: 0201 - 319 375 985

Bürgerzentrum Kon-Takt

Sozialberatung & Interkultureller Seniorentreff
Katernberger Markt 4
Tel.: 0201 - 88 51 741

Flüchtlingsberatung

Zukunfts Bildungswerk
Katernberger Str. 8
Tel.: 0178 - 6570820

Pflegeberatung

GSE Seniorenheim
Grabenstraße 90
Tel.: 0178 - 854 622 00

Bibliotheken

Gustav-Heinemann Jugend Bibliothekszentrum

Schonnebeckhöfe 58-64
Tel.: 0201 - 884 23 09

Stadtbibliothek Katernberg

Katernberger Str. 36
Telefon: 0201-30 07 77

Stadtbibliothek Stoppenberg

Schwanhildenstr. 25
Telefon: 0201-884 23 13

Notdienste

Apothekennotdienst
0800 - 002 28 33

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 0201 - 94 64 376

Kinder- und Jugendnotruf

Tel.: 0201 - 26 50 50

Schutz für Kita-Nachwuchs durch Fahrradhelme

Verteilaktion begann in der Schonnebecker Kita Portendieckstraße

Die Verkehrswacht Essen hat mit Unterstützung der Sparkasse Essen Fahrradhelme an Kinder der Kita Portendieckstraße in Schonnebeck verteilt. Im Rahmen der Aktion „Kinder-Helme für Kita-Kinder“ werden in diesem Jahr insgesamt 141 Helme an städtische Kindertagesstätten ausgegeben. Als Schirmherr der Verkehrswacht war auch Oberbürgermeister Thomas Kufen vor Ort und unterstützte die Aktion.

„Es ist prima, dass ihr ab sofort eure Kinder-Helme zur Verfügung habt. Die neuen Helme werden und sollen Euch ganz besonders schützen. Es ist außerdem toll, dass alle, die einen

solchen Helm tragen, auch Vorbilder sind. Sie zeigen, dass man auf seinen Kopf ganz besonders aufpassen muss, damit man sich etwa beim Laufrad- und Rollerfahren, aber auch auf dem Bobby-Car nicht weh tut. Ein dickes Dankeschön für die Aktion ‚Kinderhelme für Kita-Kinder‘ geht dafür an die Verkehrswacht Essen und ihre Vorsitzende Anja Löhrmann“, so das Essener Stadtoberhaupt.

Neben den Kita-Kindern der Kita Portendieckstraße werden noch sechs weitere städtische Kitas von der Verkehrswacht Essen erstmalig mit Kinder-Helmen ausgestattet. Die Auswahl der Kitas erfolgte über die Leitung der Kita Porten-



Auf den Kopf gilt es, besonders aufzupassen: OB und Schirmherr Thomas Kufen war bei der Verteilung der Helme dabei. (Foto: Moritz Leick/Stadt Essen)

dieckstraße gemeinsam mit dem Jugendamt. Die Finanzierung der Aktion übernehmen die Sparkasse Essen und die Verkehrswacht Essen.

Anzeigen

Künstlerischer Blick durch die „Schrille Brille“

Projekt des siebten Jahrgangs der Sekundarschule am Stoppenberg

Da war Kreativität, Einfallskraft und Witz gefragt: Unter dem Motto „Schrille Brille“ war der siebte Jahrgang der Sekundarschule am Stoppenberg im Kunstunterricht gefordert. Bunte, ins Auge fallende, formschöne und ungewöhnliche Sehhilfen waren von den rund 160 Kindern gefragt, die in zahlreichen Varianten die Aufgabe umsetzten.

Die Kunstlehrerinnen Regina Maas und Sabine Schymik unterstützten bei der Ideenfindung und Umsetzung na-

türlich ihre Schützlinge, und so erblickten interessante und ungewöhnliche Brillenkombinationen das „Licht der Kunstwelt“. Aus Fotokarton, mit Federn, Muscheln oder etlichen anderen Materialien - anzuschauen lohnen sich die Kreationen mit einem anerkennenden Blick auf jeden Fall. Und das ist möglich bei Optik Miebach (Viktoriastr. 5-7) und auch bei Optiker Faude (Katernberger Str. 19), die in ihren Geschäftsräumen die interessantesten Brillengestelle des Nachwuchses ausstellen. - greis

pflege.gse-essen.de

STEIG BEI UNS EIN!

Egal ob Schulabgänger oder Berufserfahrene:
Wir wissen Dein Talent im sozialen Bereich zu schätzen!

Nimm ganz einfach Kontakt auf und wir informieren Dich über ein passendes Job-Angebot.



ALLES AUS EINER HAND www.faber-bau-essen.com
Meisterbetrieb

FABER-BAU

- Fliesenlegerfachbetrieb
- Altbausanierung
- Wohnungsrenovierung
- Hausmeisterservice 24h
- Komplettumbau Bäder (alters- und behindertengerecht)

Am Teichstück 10 · 45309 Essen · Tel.: 0179 - 103 23 10
E-Mail: adamfaber@gmx.de



Katernberg erklimmt die Tabellenspitze

Mit einem Kantersieg gegen Hansa Dortmund übernehmen die Schachfreunde Katernberg die Tabellenführung in der Oberliga und dürfen weiter vom Aufstieg in die 2. Bundesliga träumen. In der NRW-Liga verlässt Katernberg mit einem deutlichen Sieg in Kamen die Abstiegsränge.

Hansa Dortmund, Absteiger aus der 2. Liga, trat stark ersatzgeschwächt an und war an den hinteren Brettern nicht wirklich konkurrenzfähig. Nach einem schnellen Remis von Großmeister Sebastian Siebrecht am Spitzenbrett siegte zunächst Armin Meyer im Königsangriff. Danach manövrierte Bosko Tomic den früheren Katernberger Dr. Christian Scholz in eine tödliche Fesselung und gewann ebenfalls. Zwar musste Timo Küppers nach

einem fehlerhaften Verteidigungszug kapitulieren, aber Bernd Rosen führte seine überlegene Stellung ebenfalls im Königsangriff zum Sieg. Martin Grünter setzte seinen Gegner nach einem Turmpopfer Matt, und auch Lukas Schimnatkowski siegte im Mattangriff, nachdem er seinen Gegner erfolgreich an der Rochade gehindert hatte. Den Schlusspunkt setzte Dr. Thomas Wessendorf, der seinen Stellungsvorteil zu einem Bauerngewinn nutzte und diesen Vorteil dann im Endspiel verwertete.

Katernberg II trat gegen Kamen in Bestbesetzung an und siegte deutlich mit 5,5:2,5 Punkten. Martin Villwock, Benjamin Melde und Jan Dette gewannen, alle übrigen Partien endeten Remis.



SPIELPLAN MÄRZ 2023



OBERLIGA NIEDERRHEIN

Sonntag - 26. Febr., 15.00 Uhr	Spvg Schonnebeck - TSV Meerbusch
Sonntag - 05. März, 15.00 Uhr	VFB Homberg - Spvg Schonnebeck
Sonntag - 12. März, 15.00 Uhr	Spvg Schonnebeck - ETB SW Essen
Freitag - 17. März, 19.30 Uhr	VFB 03 Hilden - Spvg Schonnebeck
Mittwoch - 22. März, 19.30 Uhr	Spvg Schonnebeck - TuRU Düsseldorf
Sonntag - 26. März, 15.00 Uhr	1. FC Kleve 63/03 - Spvg Schonnebeck



BEZIRKSLIGA GRUPPE 7

Freitag - 24. Febr., 19.30 Uhr	DJK SF Katernberg - Vogelheimer SV
Sonntag - 5. März, 11.00 Uhr	SSVg Velbert U23 II - DJK SF Katernberg
Sonntag - 12. März, 15.00 Uhr	DJK SF Katernberg - SV Burgaltendorf
Sonntag - 19. März, 14.00 Uhr	TuS Essen-West 81 - DJK SF Katernberg
Sonntag - 26. März, 15.00 Uhr	DJK SF Katernberg - Rhenania Bottrop
Sonntag - 2. April, 15.15 Uhr	SV Union Velbert - DJK SF Katernberg



KREISLIGA A GRUPPE 1

Sonntag - 26. Febr., 13.30 Uhr	FC Stoppenberg - Bader SV 91
Sonntag - 05. März, 15.00 Uhr	DJK SG Altenessen - FC Stoppenberg
Sonntag - 12. März, 13.30 Uhr	FC Stoppenberg - RuWa Dellwig
Sonntag - 19. März, 15.00 Uhr	SC Frintrop 05/21 - FC Stoppenberg
Sonntag - 26. März, 13.30 Uhr	FC Stoppenberg - FC Saloniki Essen



Anzeigen

Warum zur Müllkippe fahren, wenn der Mülljunge kommen kann?



Der Mülljunge

Schnelle und einfache Müllentsorgung jeder Art. Müllabholung im Umkreis Essen innerhalb von 24 Std. Privat - Gewerbe - Industrie

Jetzt bei uns melden und den Kopf frei bekommen:
E-Mail: adamfaber@gmx.de · Tel.: 0179 - 103 23 10

Beerdigungsinstitut

Maria Schramm

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47
45309 Essen-Schonnebeck
Tel. 02 01 / 21 07 39

In Katernberg wird gesammelt und gesäubert

Am 4. März wird vom Startpunkt Markt aus „sauber gezaubert“

Auch der Katernberger Werbering, das Bürgerzentrum KonTakt und die Initiative „Katernberg macht sich schön“ ist in diesem Jahr wieder beim „SauberZauber“ im Einsatz.

Am Samstag, den 4. März (11 bis 13 Uhr), wird rund um den Katernberger Markt wieder Müll und Unrat gesammelt, Treffpunkt ist am Bürgerzentrum Kon-Takt. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ab 11 Uhr - ausgehend vom Katernberger Markt - aktiv den Ortskern zu säubern. Es wird in 2er- oder Familiengruppen gearbeitet, das Arbeitsmaterial wird ge-

stellt. Der Werbering gibt als Dank allen Teilnehmern Berliner-Ballen-Gutscheine. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum 18. SauberZauber erwarten die Organisatoren von Stadt Essen und Ehrenamt Agentur Essen e. V. erneut mehr als 25.000 Engagierte. In allen Stadtteilen sammeln Essener Bürger*innen vom 4. bis 17. März wilden Müll und Unrat. Viele Schulen und Kitas machen mit. Jahr für Jahr wächst auch die Zahl der erwachsenen Teilnehmenden. „Der Generationen übergreifende Einsatz der Menschen macht mich



stolz und ich danke allen SauberZauber-Gruppen für ihr Engagement. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen, dass Müll nicht in unsere Umwelt, sondern in die dafür vorgesehenen Behälter oder an den entsprechenden Abgabestellen ordentlich entsorgt gehört“, so Oberbürgermeister Thomas Kufen.

Impressum

Glück auf Nachbarschaft: Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout: Glück auf Ruhrpott GmbH, Graudenstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19
E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.), Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Redaktion: Dirk Greisler, Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Anzeigen: Siegfried Brandenburg, Mobil: 0171 / 673 05 23

Glück auf Nachbarschaft erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren. Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.